



Büro für
Zukunftsfragen
Karla Tschofen
Tel. 05574/
511-20600

Stefanie Koller, Nicole Mangeng, Bettina Müller und Stephanie Tenschert organisierten ein Benefiz-Konzert und erhielten dafür von LH Sausgruber den Jugend-Bravo.

JUGEND VOR DEN VORHANG

*Junge Menschen
mit Ideen gesucht*



Schon seit dem Jahr 2002 bietet die Initiative „Jugend vor den Vorhang“ jungen Leuten zwischen 14 und 25 die Möglichkeit, ihre Aktivitäten einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Von Daniela Egger

„Faszinierend ist zu sehen, wie Interesse und Betroffenheit die Jugendlichen dazu bringt, für die Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen.“
Karla Tschofen, Projektverantwortliche „Jugend vor den Vorhang“, Büro für Zukunftsfragen



Umweltthemen, Integration, soziales Engagement, Theater ... die Liste der seit Beginn dieser Initiative vorgestellten Projekte ist so umfangreich und vielfältig wie ihre Akteure – Vorarlberger Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren. „Jugend vor den Vorhang“ ist für Landeshauptmann Herbert Sausgruber ein persönliches Anliegen. Im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen zeichnet er durchschnittlich ein bis zwei Projekte pro Monat mit einem Jugend-Bravo aus. Die engagierten Jugendlichen erhalten so Aufmerksamkeit für ihre Ideen und Anliegen und können ihre Projekte einer breiten Öffentlichkeit vorstellen.

Die Gesellschaft braucht engagierte Menschen

Eines der bemerkenswerten Projekte initiierten 31 Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Zwischenwasser, die sich auf die Suche nach verstecktem Energieverbrauch in den Haushalten machten. Ausgerüstet mit Messgeräten testeten die Schülerinnen und Schüler elektrische Geräte auf Stand-by Betrieb. Eine teure Sache, wie sich herausstellte, denn mit der jährlich in Zwischenwasser anfallenden Stand-by-Energie könnten 125 Haushalte ihren kompletten Jahresenergiebedarf abdecken. Dieses Projekt wurde neben dem Jugend-Bravo auch beim Mitwelt- und Solarpreis des Landes Vorarlberg ausgezeichnet.

Delphinterapie für Phillip

Einen weiteren Jugend-Bravo erhielten vier Mädchen, die ein Benefiz-Konzert organisierten, um mit dem Erlös dem neunjährigen Phillip, der an Autismus leidet, einen großen Wunsch zu erfüllen: eine Delphin-

gen von der Feuerwehr, Securities, Technik, Sponsoren bis zu den Bands, der Aufwand ist riesig und eine wichtige Erfahrung im Leben der jungen Frauen.

Dies sind nur zwei der zahlreichen ausgezeichneten Projekte – ein Blick auf die

„Wir konnten Phillip nicht nur auf seinem Weg unterstützen, sondern wir machten auch besondere persönliche Erfahrungen und hatten dabei Spass.“

Stefanie Koller (19), Spring-Rock-Konzert für Phillip.



therapie. Stefanie Koller, Nicole Mangeng, Bettina Müller und Stephanie Tenschert veranstalteten ein Spring-Rock-Konzert – der Abend wurde ein voller Erfolg, die rund 1.000 Besucher brachten einen Reinerlös von über 7.000 Euro, die sie dem Verein „Stunde des Herzens“ übergaben. Ein Rockkonzert dieser Größe zu organisieren ist eine echte Herausforderung – angefan-

Homepage des „Büros für Zukunftsfragen“ lohnt sich! Die vielen kreativen und anspruchsvollen Aktivitäten vermitteln den deutlichen Eindruck, wie engagiert junge Menschen ihr Lebensumfeld und damit ihre Zukunft gestalten.

„Jede Musik inspiriert und verzaubert den Zuhörer, und selbst ein Teil solcher Inspirationen zu sein, ist einfach unbeschreiblich.“

Tyrone Böhler (17), spielt Violine. Das Jugendsymphonieorchester „Mittleres Rheintal“ hat drei Benefizkonzerte gegeben.



Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Zwischenwasser waren als Energie-Detektive unterwegs und erforschten den versteckten Energieverbrauch im eigenen Haushalt.



Unter Federführung der HTL Bregenz ist ein schul- und länderübergreifendes Projekt entstanden, bei dem es um Rauchprävention von und für Jugendliche geht. In Kooperation mit dem Grazer BG/BRG Carnerigasse und der Schweizer Kantonsschule Wettingen wurde ein sogenannter Nikomat von Jugendlichen praktisch-experimentell erprobt. Für die Schülerinnen und Schüler der HTL Bregenz nahm Johannes Gstöhl den „Jugend-Bravo“ von LH Sausgruber entgegen.

- Start der Initiative „Jugend vor den Vorhang“: Dezember 2002
- Insgesamt wurden seither 161 Projekte vorgestellt, davon 54 im Internet.
- 1.888 Jugendliche präsentierten ihre Projekte auf der Bühne.
- Allein im Jahr 2008 waren 14 Projekte zu sehen.

Wer selbst ein engagiertes Projekt vorhat, oder sich für „Jugend vor den Vorhang“ interessiert, hier ist die Kontaktperson:

Karla Tschofen
Büro für Zukunftsfragen
Telefon 05574 / 511-20600
karla.tschofen@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/zukunft